

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	GUTV_Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	HON_Honorarblatt Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.3	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.4	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.		
F 1.1.1.5	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Es ist ein Versicherungsnachweis zu führen: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 €, davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 €, mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Deckungstrecken müssen mindestens 2-fach maximiert sein. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.6	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.		
F 1.1.1.7	Nachweise/Zertifikate Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: --> gemäß Bieterbogen 1.2.2 "Lizenz für die Software itwh.FOG.Urbane Sturzfluten für HYSTEM-EXTRAN 2D Version 8.6.4 und FOG 2D Version 8.6.4"		
F 1.1.1.8	Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: --> gemäß Bieterbogen 1.2.3 "Mit dem Angebot des Bieters ist die fachliche Qualifikation des Projektingenieurs zur Erstellung von SRGK mittels		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gekoppelter 1D-Kanalnetz-/2D-Oberflächenabflusssimulation nachzuweisen. Wir erwarten eine Berufserfahrung in diesem Fachgebiet von mindestens 3 Jahren. Wird die Leistung durch ein Projektteam erbracht, so ist die erforderliche Kompetenz durch mindestens eine Mitarbeiterreferenz zu erbringen. Als Nachweise sind berufliche Werdegänge, persönliche Referenzlisten sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft eindeutig sowie ggf. den Nachunternehmern zuzuordnen sein."		
F 1.1.1.9	Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: --> gemäß Bieterbogen 1.2.4 "1. mindestens 2 Referenzen erfolgreich durchgeführter hydrodynamischer Langzeitberechnungen von komplexen Kanalnetzen für Einzugsgebiete von mit einer Fläche von mindestens 100 ha (1 Seite pro Referenz, min. Schriftgröße 10 oder Anlage 3 verwenden) 2. mindestens 2 Referenzen erfolgreich durchgeführter Überflutungsberechnung für innerstädtische Einzugsgebiete auf der Grundlage einer gekoppelten 1D-Kanalnetz-/2D-Oberflächenabflusssimulation für Einzugsgebiete von mit einer Fläche von mindestens 100 ha (1 Seite pro Referenz, min. Schriftgröße 10, oder Anlage 4 verwenden) - Die Referenzen müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es werden nur Referenzen gewertet, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen mit dem Tag der Veröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen sind. Die Eigenerklärung ist als vollständig ausgefüllter Referenzbogen (Anlage 3 und 4) einzureichen. Bei Bedarf ist die Vorlage zu vervielfältigen. Zusätzlich kann die Bestätigung durch den jeweiligen Auftraggeber durch ein entsprechendes Referenzschreiben mit Angabe des Leistungsumfangs und Kontaktdaten des Ansprechpartners des Referenzgebers (Auftraggeber des Referenzprojektes) erfolgen."		
F 1.1.1.10	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.12	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.13	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel